



Timo Parvela

## Ella in der zweiten Klasse

aus dem Finnischen von Anu und Nina Stohner

Illustriert von Sabine Wilharm

Hanser 2008 • 160 Seiten • 9,90 • ab 6

Im nun zweiten Band geht die kleine Ella jetzt in die zweite Klasse der Grundschule, und sie geht sehr gerne zur Schule. Denn erstens macht ihr Lernen Spaß und zweitens passieren dort immer die lustigsten Sachen, beispielsweise, wenn die Schüler für eine Schulympiade zu einem Auswahlkampf antreten und alles in Chaos versinkt, wenn die Direktorin plötzlich durch einen bedauerlichen Unfall außer Gefecht gesetzt wird, so dass Ellas Klassenlehrer, der zudem ein wenig meschugge ist, sie vertritt; und wieder versinkt alles im Chaos...

Timo Parvela weiß, wovon er schreibt, weil er selber Lehrer war. Mit einem gehörigen Schuss Humor schildert er das Leben an der Schule – besonders köstlich gelingt es ihm, die einzelnen Schülercharaktere zu zeichnen, z.B. Pekka, der sich schon im zweiten Schuljahr für einen Professor hält, da er eine Schwimmprüfung abgelegt hat.

Aber nicht nur die Personen sind mit Witz gezeichnet, herrlich komisch sind auch die einzelnen Geschichten, wie die Schulausscheidung mit den beiden Sack hüpfenden Lehrern, die Schulnacht oder das Fußballspiel. Natürlich ist das Buch aus Ellas Sicht geschrieben und mit ihrer unverwechselbaren, unkomplizierten und direkten, kecken Art kommentiert und bewertet sie alles und jeden.

Dank der mit leichter Hand geschriebenen Geschichte lernen die Kinder eine andere Seite von Schule kennen, die heutzutage leider im Schulstress immer seltener wahrgenommen wird: nämlich, dass Schule aus vielerlei Gründen Spaß machen kann; man muss nur genau hinschauen, dann wird man vieles gewahr, was Schule mit anderen Augen sehen lässt. Man sollte einmal die Lehrer oder die Situationen in der Schule genauer beobachten. Da werden die Kinder schnell erkennen, dass Schule alles andere als ernst sein muss. Und wenn dem doch nicht so sein sollte, können die Leser einmal ganz herzlich über Schule, Mitschüler und Lehrer lachen und so richtig vom Schulalltag abschalten.

Nicht minder köstlich und sehr liebevoll gestaltet sind die Zeichnungen, die, schwarz-weiß gehalten, mal klein, mal groß und eine Doppelseite einnehmend, die Situationen darstellen. Da kann man nur sagen: Nimm und schau, auch hier wird der Leser schmunzeln.

Auch der zweite Band um Ella bietet also wieder eine unterhaltsame und humorvolle Geschichte!

Elmar Broecker